

Hochwasserschutz Lauerzersee

Machbarkeitsstudien Massnahmenkonzepte mit Seeregulierung

Vorprojekt Massnahmenkonzept ohne Seeregulierung (Objektschutz)

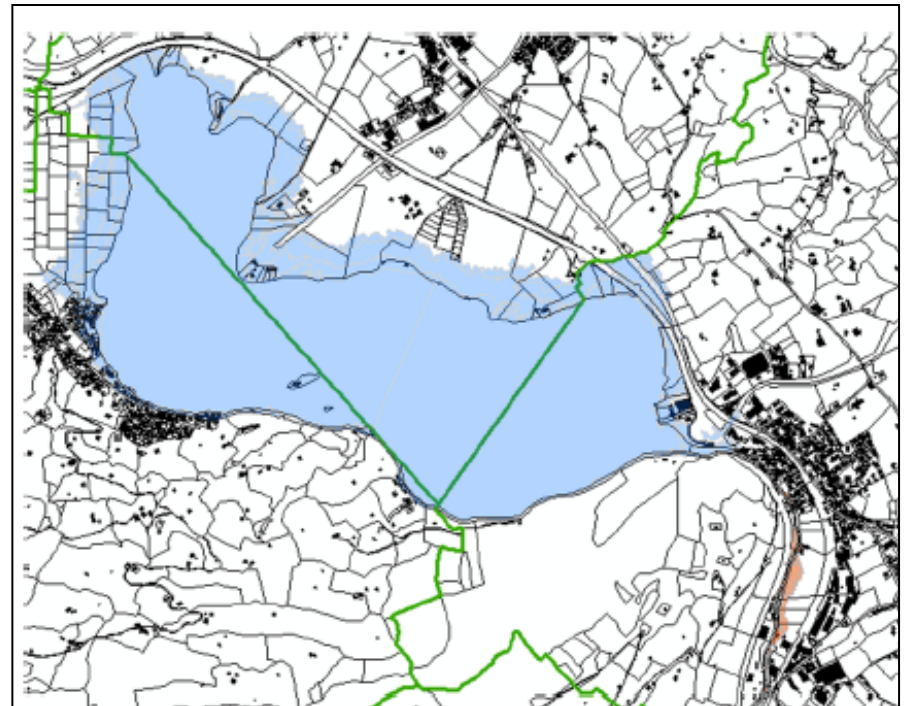
Öffentliche Informationsveranstaltung
12. Dezember 2016

Traktandenliste

- | | |
|---|---|
| 1. Begrüssung | Regierungsrat R. Bünter |
| 2. Ausgangslage und Ziele der Studie | Regierungsrat R. Bünter |
| 3. Vorgehen und Resultate der Studie | Ch. Ruedlinger
Projektleiter Basler & Hofmann AG |
| 4. Fazit und Ausblick | Amt für Wasserbau, Ch. Bommer |
| 5. Fragen und Diskussion | Alle |

2. Ausgangslage und Ziele der Studie **Siedlungsentwicklung und Hochwasserdefizit**

- **Siedlungsentwicklung** rund um den Lauerzersee fand im **direkten Einflussbereich des Sees** statt.
- **Hochwasserschutzdefizit** gemäss kantonalen Naturgefahrenstrategie vorhanden.



2. Ausgangslage und Ziele der Studie **Hochwassersituation**

- **Ausserordentlicher Seehochwasser: 1999, 2005 und 2013**
- **Schäden an Gebäude und Infrastrukturanlagen: ca. 30 Mio. Franken**
- **Schadenerwartungswert: ca. 0.57 Mio. Franken pro Jahr**

2. Ausgangslage und Ziele der Studie

Erkenntnisse

- **Seehochwasser gefährdet keine Menschenleben** im Gegensatz zu Hochwasser an Wildbächen und Flüssen.
- **Objektschutzmassnahmen bereits realisiert.**
- Gemeinde Lauerz **bewilligt** gemäss Baureglement keine Bauten und Anlagen unter einer Kote von **450.25 m ü. M.** (Kote EG, dichtes UG).

2. Ausgangslage und Ziele der Studie

Politische Vorstösse

- RRB Nr. 347/2013 **Verpflichtungskredit 0.8 Mio. Franken:**
Bauprojekt für Stollen durch Urmiberg
mit Wehrrglement und Umweltverträglichkeitsbericht
-> Quorum von 60 Stimmen im KR nicht erreicht
- **Postulate**
P 9/13 „Regulierung Lauerzersee – Saubere Entscheidungsgrundlagen statt fahrlässiger Stillstand“
P 15/13 «Lauerzersee: Zurück zur Sachlichkeit»
- RRB Nr. 934/2013
Verbesserung der Hochwassersicherheit rund um Lauerzersee **aufzeigen**

2. Ausgangslage und Ziele der Studie

Studie «*Grundsätzliche Möglichkeiten zur Reduktion der Hochwasserrisiken*» vom Mai 2015

- **Ausarbeitung** und **Vergleich** möglicher **Massnahmenvarianten** unter Einbezug einer **Begleitgruppe**.
- **Empfehlung** zur weiteren **Vertiefung**.
 - **Objektschutz**
 - **Seeregulierung:**
 - Kapazitätserweiterung Seweren (Totalausbau)
 - Stollen Urmiberg
- RRB Nr. 480/2015 **Lösungsansätze vertiefen**.
- **Informationsveranstaltung vom 1. Juni 2015**.

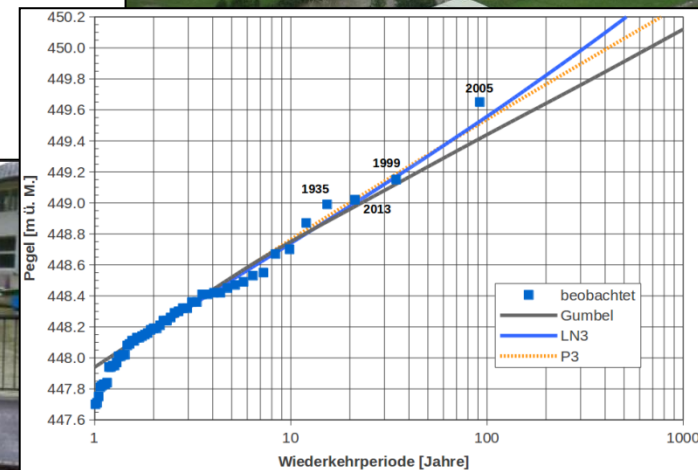
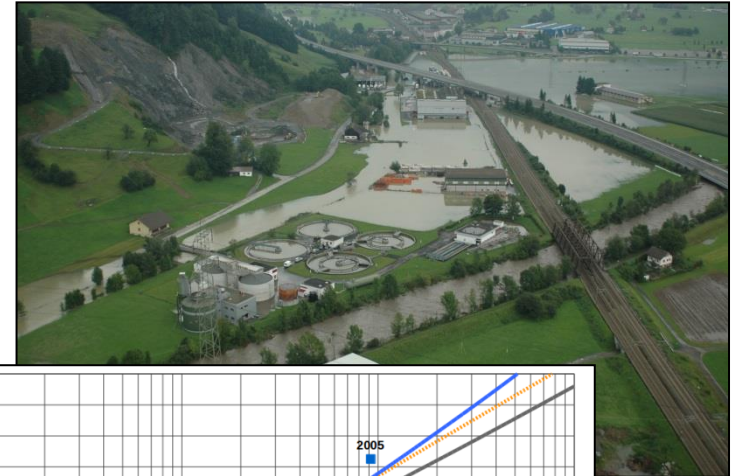
2. Ausgangslage und Ziele der Studie

Studie «Massnahmenkonzept mit Seeregulierung und Vorprojekt ohne Seeregulierung (Objektschutz)» vom Oktober 2016

- **Ziele der Studie:**
 - **Technische Grundlage** für **politischen Entscheid** liefern.
 - Ausarbeitung der **Objektschutzmassnahmen** auf Stufe Vorprojekt.
 - Vertiefter Nachweis der **Wirtschaftlichkeit**.
 - Beurteilung der **Projektrisiken**.

3. Vorgehen und Resultate der Studie 2016

- Vorgehen und Ablauf
- Machbarkeit Massnahmenvarianten mit Seeregulierung
- Vorprojekt Objektschutz



4. Fazit und Ausblick

Fazit

- **Chancen und Risiken** sind durch die beiden Studien aufgezeigt.
- Erhebliche **Unsicherheiten** und **Projektrisiken** (Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit) weiterhin vorhanden.
- Als beste Reguliervariante schneidet der **Langstollen** ab.
- Die Variante **Objektschutzmassnahmen** entspricht dem heutigen Umgang mit Naturgefahren.

4. Fazit und Ausblick

Ausblick

- **Abschliessende Beurteilung** der Stollenlösungen:
 - 1. Wehrreglement inkl. Umweltverträglichkeitsbericht**
 - 2. Bauprojekt** und Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- **Entscheid** durch den Regierungsrat: **Frühling 2017**

5. Fragen an und Diskussion mit

- Regierungsrat René Bünler, Vorsteher Umweltdepartement
- Christoph Ruedlinger, Projektleiter Basler & Hofmann AG
- Christian Bommer, Vorsteher Amt für Wasserbau

Studie ab morgen abrufbar unter:
www.sz.ch (Umweltdepartement, Amt für Wasserbau)

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Mitwirken an einem nachhaltigen und verträglichen Hochwasserschutz am Lauerzersee und in Unterseewen!

